

Betreff:

**Versorgung mit Kindergartenplätzen im Stadtbezirk 132**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

05.02.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof  
(Entscheidung)

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtbezirksrat bittet die Verwaltung zu prüfen, wie die Versorgung des Stadtbezirks 132 Viewegsgarten-Bebelhof mit Kindergartenplätzen verbessert werden kann.

**Sachverhalt:**

Der Kita-Kompass 2015 (Vorlage 15-00243) listet alle Angebote der Kindertagesstätten in Braunschweig zum Kindergartenjahr 2015/2016 auf. Danach ist der Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof der am schlechtesten mit Kindergartenplätzen versorgte Stadtbezirk in Braunschweig. Sowohl in Bezug auf die erreichte Quote an Kindergartenplätzen als auch bei der absoluten Zahl der fehlenden Kindergartenplätze nimmt der Stadtbezirk den letzten Platz aller 19 Stadtbezirke ein, wie die folgende Tabelle zeigt.

Stadt- bezirk	Kiga- Kinder	Kiga- Plätze	erreichte Quote	fehlende Plätze
211	240	267	111,3%	-27
310	765	795	109,9%	-30
113	90	98	108,9%	-8
222	110	115	104,5%	-5
120	740	751	101,5%	-11
332	186	187	100,5%	-1
322	137	137	100,0%	0
131	287	277	96,5%	10
321	784	699	89,2%	85
223	159	141	88,7%	18
213	466	406	87,1%	60
212	262	223	85,1%	39
112	581	492	84,7%	89
221	785	656	83,6%	129
331	542	451	83,2%	91
323	172	143	83,1%	29
114	247	193	78,1%	54

<b>224</b>	73	45	61,6%	28
<b>132</b>	348	210	60,3%	138

Die Zahl der Kinder im Elementarbereich ist auf hohem Niveau konstant im Stadtbezirk. Von 2014 auf 2015 stieg die Zahl der Ein- bis Unterdreijährigen von 225 auf 257 im Stadtbezirk an. Diese Kinder kommen jetzt nach und nach ins Kindergartenalter. Die Zahl der Kindergartenkinder (3 bis 6,5 Jahre) blieb konstant bei ca. 350 Kindern im Stadtbezirk (Zahlen jeweils aus dem Kita-Kompass).

Die Eltern-Kind-Gruppe „Die Sieben Zwerge e. V.“ mit einer altersübergreifenden Langzeitgruppe hat den Standort Adolfstraße im Stadtbezirk im vergangenen Jahr aufgegeben und ist in den Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode gezogen. Dadurch hat sich das Angebot vor Ort noch einmal geringfügig verschlechtert.

Die Betriebskita SieKids Ackermäuse hatte bereits zum Kindergartenjahr 2015/2016 zwei Anträge zur Planungskonferenz gestellt, die beide nicht berücksichtigt wurden. – Zum einen wurde beantragt, eine Krippengruppe in eine Kindergartengruppe umzuwandeln. Dies ließ sich schon aus förderrechtlichen Gründen nicht umsetzen. Zum anderen wurde eine zusätzliche Kindergartengruppe (ganztags, 15 Kinder) beantragt. Aber 2015 wurden nur Integrationsgruppen (in anderen Stadtbezirken) neu in die städtische Förderung aufgenommen. Dabei leidet die Betriebskita seit ihrer Gründung an dem Konstruktionsfehler, dass sie über vier Krippengruppen und nur über eine Kindergartengruppe verfügt. Im Ergebnis finden Eltern im Stadtbezirk womöglich noch einen Krippenplatz für ihr Kind (obwohl die Versorgungssituation auch hier durchaus unterdurchschnittlich ist), aber die Folgeversorgung mit einem Kindergartenplatz ist nicht sichergestellt.

**Anlagen: keine**